



Antrag
XVIII. Wahlperiode 2016 - 2021

Datum	Drucksachenummer	Aktenzeichen
Glashütten, den 02.07.2019	105/GV	

Antragsteller	CDU
---------------	-----

Beratungsfolge	Termin	Bemerkung
Gemeindevertretung	27.06.2019	beschließend
Ausschuss für Soziales, Sport, Kultur und Jugend	06.11.2019	vorberatend
Gemeindevertretung	15.11.2019	beschließend

Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Aufklärung zur Personalsituation in den Kindergärten der Gemeinde Glashütten in Abstimmung mit dem kath. Kindergartenträger

Anfrage:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Abstimmung mit dem kath. Kindergartenträger der Kindergärten unserer Gemeinde, die Gemeindevertretung zur nächsten regulären Sitzung zur Personalsituation in den letzten beiden Kindergartenjahren 2018/2019 und 2019/2020 Jahren in Kenntnis zu setzen. Hierbei geht es besonders um eine Aussage, inwiefern eine Mindestbetreuung bzw. Qualitätsstandards eingehalten werden konnten. Insbesondere gibt der Gemeindevorstand Auskunft über die „Gesamtsumme personellen Mindestbedarfes“ nach §25 Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) in tabellarischer Form (wie auf Seite 12 der Broschüre „Das Hessische Kinderförderungsgesetz (HessKiFöG)“ des Hessischen Sozialministeriums). Weiter gibt der Gemeindevorstand Auskunft, an wie vielen Tagen in den beiden Kindergärten jeweils die in § 25 HKJGB definierten Mindeststandards erfüllt bzw. nicht erfüllt wurden.

Begründung:

Über ein Protokoll der Elternvertreter aus der Sitzung im April 2019 haben wir erfahren dürfen, dass die aktuelle Betreuungssituation, gerade im Kindergarten Schloßborn, unbefriedigend sein soll. Das Protokoll haben wir am 14.05.2019 in den HFA eingebracht, mit der Bitte an Frau BMin Bannenber, den Sachverhalt mit dem Kindergartenträger, als Vertragspartner der Gemeinde zu klären. Auf Grund terminlicher Situation kam noch kein Gespräch zustande, jedoch treten zwischenzeitlich immer mehr Eltern auf, die sich über die gesamte Personalsituation beklagen. Unabhängig davon, dass die Eltern eine sichere Betreuung für ihr Kind wünschen, stellt das Land entsprechende Fördermittel nur zur Verfügung, wenn festgelegte Qualitätsstandards eingehalten werden.

Gez.: Klaus Hindrichs, Fraktionsvorsitz der CDU